

Schaffung von Arbeitsplätzen geplant

Die Bäckereien Bräuninger und Fischer stellten gemeinsames Bauvorhaben im Stadtrat vor



Jürgen Bräuninger (Zweiter von rechts) und Marcus Fischer (rechts) nutzten die Chance, um den künftig gemeinsamen Handwerksbetrieb vorzustellen.
Foto: Berger

BURGBERNHEIM (cs) – Mit zunächst rund 120 Mitarbeitern aus den Bereichen Produktion, außerdem Verwaltung und Versand wird sich der aus den Bäckereien Bräuninger aus Neustadt und Fischer aus Neusitz verschmolzene, neue Handwerksbetrieb in Burgbernheim ansiedeln. Wie berichtet zählen die beiden Unternehmen derzeit gut 460 Mitarbeiter, mittelfristig peilen die beiden Firmenchefs aber die Schaffung weiterer Arbeitsplätze an. „Wir wollen wachsen und werden wachsen“, versicherte Marcus Fischer, als er und Jürgen Bräuninger die Stadtratssitzung zur Vorstellung ihres Projektes nutzten.

Beinahe euphorische Stimmung herrschte daher bei den Stadträten, Bürgermeister Matthias Schwarz sprach gar von einer vorgezogenen Weihnachtsbescherung, die beide Bäcker der Stadt mit ihrem Bauvorhaben bereitet haben. Einstimmig wurde der Bauantrag bewilligt, weitergehende Details, was die Innenausstattung der Backstube angeht, wurden in der Sitzung ausgespart. Vielmehr luden die beiden Firmenchefs zur eingehenden Betriebsbesichtigung ein. Baubeginn ist, so die Witterung es zulässt, für 15. März geplant, das Richtfest für Mai beziehungsweise Juni vorgesehen. Der Umzugstermin und damit erster Produktionstag steht (sofern alles plangemäß läuft) fest, am letzten Oktoberwochenende in Verbindung mit dem Feiertag Allerheili-

gen soll die endgültige Verschmelzung beider Betriebe über die Bühne gehen.

Dann werden ab 22 Uhr bis in den Nachmittag des folgenden Tages hinein in Burgbernheim Teigwaren vorbereitet beziehungsweise gebacken. Während Brot, Plunderteile und Torten laut Fischer künftig vollständig in Burgbernheim entstehen, werden rund 95 Prozent der Brötchen und 100 Prozent der Brezen in den Ladengeschäften gebacken. Genauere Zahlen, etwa wie viele Laibe Brot ab Herbst 2010 an der Rothenburger Straße gebacken werden, ließen sich die beiden Bäcker nicht entlocken. Nur soviel: An sechs Tagen soll in der Backstube Voll-, am siebten Tag eingeschränkter Betrieb herrschen.

Hohe Standards

Berücksichtigt werden bereits beim Bau der Backstube die Richtlinien des so genannten „International Food Standards“ (IFS), einem anerkannten Sicherheitsstandard, den Jürgen Bräuninger und Marcus Fischer für ihren Betrieb anstreben. Zehn Kriterien gilt es zu erfüllen, um zum einen die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten, zum anderen eine hohe Qualität bei der Herstellung der Backwaren sicherzustellen. Noch unklar ist, ob in Burgbernheim künftig auch eine Schaubackstube entsteht, Jürgen Bräuninger sprach im Stadtrat unter anderem von zwei Holzbacköfen

und thematisierte die günstige Verkehrsanbindung, weshalb auch die Einrichtung eines kleinen Cafés oder Verkaufsräumens in Erwägung gezogen wird.

Einhellig bekräftigten Bräuninger und Fischer, dass durch die Verschmelzung beider Betriebe alle Arbeitsplätze erhalten bleiben, „keine Minute Arbeitszeit“ werde verkürzt, sicherte Bräuninger zu. „Wir ziehen unsere eigenen Kräfte groß“, wurde bislang in den beiden Betrieben und wird auch künftig im gemeinsamen Unternehmen der Ausbildung von Lehrlingen ein hoher Stellenwert eingeräumt. „Wir sind eine Ausbildungsmaschine“, verwies Bräuninger stolz auf die zahlreichen Auszeichnungen und Bestnoten, die Auszubildende in der Vergangenheit erhielten beziehungsweise erzielten. Aktuell zählen beide Bäckereien rund 40 Auszubildende.

Selbst wenn auf einer Fläche von knapp 2,5 Hektar zwischen 7000 und 8000 Quadratmeter für die neue Produktionsstätte überbaut werden, handelt es sich Bräuninger zufolge nicht um eine „Backfabrik oder -halle, sondern um eine Backstube“. Die Zusage von Marcus Fischer – „wir sind uns zu 100 Prozent unserer Verantwortung bewusst“ – werden die Burgbernheimer Stadträte mit Freude vernommen haben, Bürgermeister Schwarz fasste diese Freude in Worte: „Wir freuen uns auf Sie“.